
Entwicklung des Rugby-Sports in Deutschland

Geschrieben von rugby4ever - 22.11.2008 14:31

Liebe Rugby-Freunde,

auf dieser wunderbaren Homepage wird sehr viel über die Entwicklung des Rugby-Sports in Deutschland diskutiert. Ich denke es wird Zeit ein Forum einzurichten in dem wir uns über Möglichkeiten austauschen können, wie wir Rugby konkret vorwärts bringen können.

Ich persönlich würde nach meiner Spielerkarriere gerne einen Beitrag leisten und eine neue Mannschaft im Kärntner Norden gründen. Allerdings stehe ich mit diesem Vorhaben alleine da. Kann mir jemand Tipps geben wie man sowas in die Realität umsetzt?

Wie und wo kann man Leute finden, die an so einer Sache mitmachen? Wie fängt man am besten an? Indem man eine Schul-AG initiiert oder indem gleich versucht eine Erwachsenen-Mannschaft aufzubauen? Wo kann man an Trainer- und Schiedsrichter-Lehrgängen teilnehmen? Wie findet man einen geeigneten Trainings- und Spielplatz?

Vielleicht kann irgendjemand der selbst Erfahrungen mit einer Neugründung von Schulmannschaften und/oder Vereinsmannschaften gesammelt hat einige Tipps geben?

Bin gespannt auf Eure Kommentare.

=====

Aw: Entwicklung des Rugby-Sports in Deutschland

Geschrieben von Mahoney - 22.11.2008 16:56

Hm, ich kann ja mal kurz aus meinem eigenen, bescheidenen Erfahrungsschatz berichten:
Wir haben dieses Frühjahr Rugby im Rahmen des Würzburger Hochschulsports eingeführt.

Das für Mitstreiter zu finden war relativ einfach, zuerst über soziale Netzwerke im Netz;) und dann hauptsächlich über die Publikationen des Hochschulsports, Aushänge, Erstsemstermesse...und Mund zu Mund Propaganda!

Der größte Vorteil war, dass wir uns nicht um Sportanlagen, Finanzierung und Organisation kümmern mussten. Würden das Angebot seit dem Sommer auch gerne ausweiten und suchen einen öffentlichen Platz, was sich als deutlich schwieriger erweist. Kleinere Vereine haben da zwar schon alleine aus finanziellen Gründen Interesse, aber die müssen dann eben auch freie Kapazitäten haben. Helfen kann da auch die Stadtverwaltung, die haben i.d.R. jemanden der sich um Sportangelegenheiten kümmern, die können i.d.R. sagen welche Vereine überhaupt in Frage kommen oder können vielleicht sogar nen Platz anbieten.

Lehrgänge bieten die Landesverbände an. Die Trainerfrage ist meiner Meinung nach eines der zentralen Probleme. Wenn keiner mit Erfahrung vor Ort ist, der noch dazu bereit ist das dauerhaft zu machen, wer übernimmt das dann? Da hilft wohl nur rumfragen, beim Verband und Vereinen, ob jemand Starthilfe leisten kann...

Na ja, hilfreich war das wohl auch nicht, oder?

=====

Aw: Entwicklung des Rugby-Sports in Deutschland

Geschrieben von Basko - 23.11.2008 22:42

Wo im Kärntner Norden planst Du das denn genau? Ich komme aus Kärnten. Wenn Du Lust hast, können wir uns ja mal direkt austauschen.

Meines Wissens gibt es Rasenplätze nur auf der Bezirkssportanlage Chorweiler und bei der SG BP Worringen. Vielleicht kommt ja noch die Bezirkssportanlage Bocklemünd in Frage. Die ist aber schon eher im Westen. Es gab auch schon mal ein Rugbyteam in Pulheim. Ich denke, als Einstieg eignet sich die Kooperation mit einem Schulzentrum. In Bocklemünd und Chorweiler gibt es große Gesamtschulen. Beide Stadtteile sind sozial sagen wir mal recht heterogen. Möglicherweise gibt es ja die Möglichkeit hier im Rahmen von Schulprojekten (Gewaltprävention!) Unterstützung zu finden.

Trainerlehrgänge: Der ASV Kärnten hat in den letzten Jahren immer ein oder zwei Lehrgänge im Sommer mit walisischen Verbandstrainern angeboten. Sehr gut!

Ansonsten nehme ich an, dass Du beim Rugbyverband NRW viele Informationen bekommen kannst.

=====